

A photograph of a forest path with sunlight filtering through the trees, creating a warm, golden atmosphere. The path is made of gravel and is flanked by green grass and small white flowers. The sun is low in the sky, creating long shadows and a hazy, magical light.

Online-Teilnahme  
möglich

35. RIEHENER  
SEMINAR

Neu im Hotel ODELYA  
in Basel

# Verschwörungstheorien: Eine Herausforderung für die Psychiatrie?

---

Dienstag, 20.10.2026

# Verschörungstheorien: Eine Herausforderung für die Psychiatrie?

Zwischen individueller Vulnerabilität und gesellschaftlicher Polarisierung

---

Misstrauen gegenüber Institutionen, alternative Wirklichkeitsdeutungen und polarisierende Narrative prägen zunehmend öffentliche Diskurse. Auch im klinischen Alltag begegnen uns Patient:innen, deren Überzeugungen sich an Verschwörungserzählungen orientieren – mitunter verbunden mit starkem Leidensdruck, Beziehungskonflikten oder Behandlungsabbrüchen. Doch wann handelt es sich um Ausdruck einer psychischen Erkrankung? Wo verlaufen die Grenzen zwischen Wahn, Weltanschauung und gesellschaftlich geteilten Deutungsmustern? Und wie bleiben wir therapeutisch in Beziehung, wenn grundlegende Realitätsannahmen divergieren?

Das Seminar beleuchtet das Phänomen aus psychologischer, gesellschaftlicher und seelsorgerlicher Perspektive. Im Zentrum stehen:

- Empirische Erkenntnisse zur Entstehung von Verschwörungsglauben
- Differenzialdiagnostische Überlegungen
- Gesellschaftliche Polarisierungsprozesse
- Besondere Aspekte für Therapie, Pflege und Seelsorge

Ein Seminartag für Fachpersonen, die klinische Klarheit mit gesellschaftlicher Sensibilität verbinden möchten.

## **PROJEKT 2026: UKRAINE** (Schweizerisches Rotes Kreuz)

Sie unterstützen damit besonders verletzte Menschen wie geflüchtete Familien, einsame Ältere oder Menschen mit Behinderung. In der Ukraine zum Beispiel erhalten Betroffene ein Dach über dem Kopf, das Nötigste zum Leben und menschliche Fürsorge. Das gibt jenen, die es am meisten brauchen, Würde und Hoffnung zurück. Weitere Informationen finden Sie unter [www.redcross.ch](http://www.redcross.ch)



# Programm Seminar

---

## 1. REFERAT

**Erfüllt die Erlebniswelt von Verschwörungstheorien Kriterien der Psychopathologie? Historische, diagnostische und gesellschaftliche Perspektiven**

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Karl-Jaspers-Professor für Philosophie und Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg

## 2. REFERAT

**Verschwörungstheorien: eine Herausforderung für Psychiatrie und Psychotherapie?**

Prof. em. Dr. Joachim Klosterkötter, ehem. Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Köln

## 3. REFERAT

**„Ich sehe was, was du nicht siehst!“ – Zusammenhang von Demokratie, Krisen und Verschwörungsdenken**

Prof. Dr. Markus Baum, Professor für Soziologie, Fachbereich Sozialwesen, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

## 4. REFERAT

**Religiöse Radikalisierungsprozesse - ethische und existenzielle Aspekte**

Prof. Dr. med. habil. Dr. theol. Dipl. mus. Isgard Ohls, Professur für Psychiatrie und Psychotherapie, MSH Medical School Hamburg

---

## WORKSHOP 1 (online möglich)

**Therapeutische Beziehung bei radikalisierten Überzeugungen - Gesprächsführung zwischen Validierung und Konfrontation**

Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs, Karl-Jaspers-Professor für Philosophie und Psychiatrie, Psychiatrische Universitätsklinik Heidelberg

## WORKSHOP 2

**Verschwörungsglaube in der Pflegepraxis - Deeskalation, Grenzsetzung und Teamdynamik**

Pamela Wersin, Leiterin Pflege, Therapien und Soziale Arbeit, Sonnenhalde, Riehen  
Rina Bahtijari, Leiterin Pflegeentwicklung, Sonnenhalde, Riehen

## WORKSHOP 3 (online möglich)

**Kontrollverluste und Handlungsmacht – Erfahrungen aus der Praxis**

Prof. Dr. Markus Baum, Professor für Soziologie, Fachbereich Sozialwesen, Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

## WORKSHOP 4

**Verschwörungstheorie und Psychose: Was passiert, wenn beides aufeinander trifft?**

Prof. em. Dr. Joachim Klosterkötter, ehem. Direktor der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Köln

## WORKSHOP 5

**Zuversicht statt Kontrollverlust - Hoffnung und Selbstwirksamkeit als Schutzfaktoren gegen Verschwörungstheorien und Zukunftsangst**

Dr. phil. Andreas M. Walker, Past President und Ehrenmitglied swissfuture Swiss Society for Futures Studies, Begründer des Hoffnungsbarometers

# Referent:innen

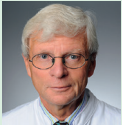
---



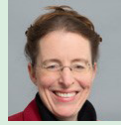
**Prof. Dr. Dr. Thomas Fuchs**  
Karl-Jaspers-Professor für  
Philosophie und Psychiatrie,  
Psychiatrische Universitätsklinik,  
Heidelberg



**Prof. Dr. Markus Baum**  
Professor für Soziologie,  
Fachbereich Sozialwesen,  
Katholische Hochschule  
Nordrhein-Westfalen



**Prof. em. Dr. Joachim  
Klosterkötter**  
Ehem. Direktor der Klinik und  
Poliklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie des Universi-  
tätsklinikums Köln



**Prof. Dr. med. habil. Dr. theol.  
Dipl. mus. Isgard Ohls**  
Professur für Psychiatrie und  
Psychotherapie, MSH Medical  
School Hamburg



**Dr. phil. Andreas M. Walker**  
Past President und Ehrenmitglied  
swissfuture Swiss Society for  
Futures Studies, Begründer des  
Hoffnungsbarometers



**Pamela Wersin**  
Leiterin Pflege, Therapien und  
Soziale Arbeit, seit 2024 in der  
Sonnenhalde tätig



**Rina Bahtijari**  
Leiterin Pflegeentwicklung, seit  
2018 in der Sonnenhalde tätig

# Organisatorisches

---

## DATUM

Dienstag, 20. Oktober 2026,  
10 – 17 Uhr

## KOSTEN (INKL. MITTAGESSEN UND PAUSENVERPFLEGUNG)

Seminar: CHF 260.–

Online-Teilnahme: CHF 140.–

Studierende und Lernende:  
CHF 75.– (Ausweis der Universität  
oder Fachhochschule ist am Semi-  
nartag vorzuweisen)

## ANMELDUNG

Unter [www.sonnenhalde.ch](http://www.sonnenhalde.ch)  
oder mittels QR-Code:



Anmeldeschluss: 10. Oktober 2026  
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

## UNSER TAGUNGORT

Hotel ODELYA

Missionsstrasse 21a  
CH-4055 Basel

Im Hotel ODELYA, nur wenige Geh-  
minuten von der Basler Innenstadt  
entfernt, erwartet Sie unser Semi-  
nar in hellen, modernen Räumen  
mit angenehmer Atmosphäre.

Das  
Riehener  
Seminar 2026  
**Neu im Hotel ODELYA**

Online-Teilnahme  
möglich

## ANREISE MIT DEM ÖV

Ab Bahnhof SBB:

Bus Nr. 30

(Richtung Badischer Bahnhof)  
bis Spalentor

Bus Nr. 50

(Richtung EuroAirport)  
bis Brausebad

Tram Nr. 1

(Richtung Dreirosenbrücke)  
bis Birmannsgasse

Ab Badischer Bahnhof:

Bus Nr. 30

(Richtung Bahnhof SBB)  
bis Spalentor

## ANREISE MIT DEM AUTO

Eine begrenzte Anzahl Parkplätze  
steht gegen Gebühr in der Tief-  
garage oder auf dem Grundstück  
zur Verfügung.

## AUSKUNFT

T +41 61 645 46 46

[seminare@sonnenhalde.ch](mailto:seminare@sonnenhalde.ch)

# Anerkennung der Fortbildung

---

- 6 CME Punkte für Ärzt:innen und
- 6 Stunden für Pflegende

Gemäss den Richtlinien der SGPP  
(Schweizerische Gesellschaft für  
Psychiatrie und Psychotherapie)  
beantragt.

Zielpublikum:

Ärzt:innen, Psycholog:innen,  
Pflegende, Seelsorger:innen,  
Theolog:innen, Menschen in  
sozialen Berufen sowie  
Studierende von Medizin,  
Psychologie und Theologie.

# Veranstalter

---

Sonnenhalde AG  
CH-4125 Riehen  
[sonnenhalde.ch](http://sonnenhalde.ch)

Seminarleitung und Vorsitz:  
PD Dr. med. Johannes Beck  
Chefarzt, Sonnenhalde

